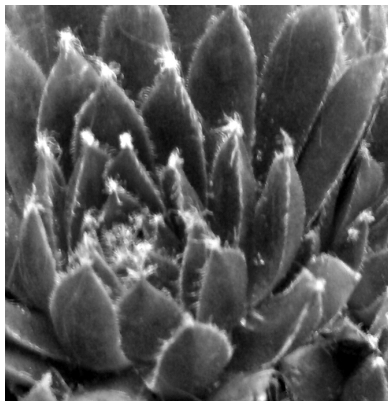


Termine zum Spaziergehen

Spaziergänge sind so individuell wie die Menschen, die auf diese Weise unterwegs sind. Daher gibt es bei den Stadtspaziergängen üblicherweise auf die Fragen der Spaziergänger maßgeschneiderte Veranstaltungen. Wer aber mal sehen möchte, wie es bei den Stadtspaziergängen zugeht, ist herzlich eingeladen zu den offenen Terminen in den nächsten drei Monaten:

Baldrian und Donnerwurz

über die Nutzung der Mariae-Himmelfahrtskräuter in Volksmedizin, Brauch und Aberglaube – eine kleine Kulturgeschichte



(in Zusammenarbeit mit der VHS Köln)

Wenn die Luft am Mittag flirrt, die Gärten vor Farben überbordend und die Ernte bevorsteht, erweist es sich, ob die viele Arbeit im Garten und auf den Feldern sich gelohnt hat. Dazu brauchten unsere Vorfahren Beistand gegen Sturm und Gewitter. Hören Sie Geschichten von geweihten Kräuterbuschen, Wetterzauberpflanzen und dem Schutz von Vieh und Feldfrucht – bei dem besonderen Spaziergang durch den VHS-Biogarten Thurner Hof.

Mittwoch, 15. August,
Beginn 18 Uhr, Treffpunkt VHS-Biogarten Thurner Hof, Köln-Dellbrück, Ende gegen 20.15 Uhr, 8 Euro pro Teilnehmendem, Anmeldung für die Veranstaltung T-129942 bei der VHS Köln: 0221 / 221-25990 oder unter www.stadt-koeln.de/vhs/

Mit allen Sinnen

oder wie man mit den Füßen sehen kann

(in Zusammenarbeit mit der VHS Köln)

In der Zeit, in der sich die Fülle des Sommers in das Farbenfest des Herbstes wandelt, können wir den Garten als ganz besonderen Ort erleben.

Was ist jetzt sichtbar? Was ist zu hören im Garten? Wie riecht ein Kartoffelfeuer? Wie schmecken Gartensalbei, Schafgarbe oder ein saftiger Apfel vom Baum? Das alles erfahren Sie zum Herbstanfang auf einem Rundgang mit allen Sinnen.



Und für alle Mutigen gibt es noch eine kleine Überraschung.

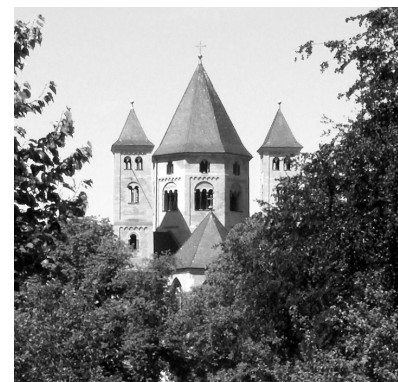
Samstag, 23. September,
Beginn 15 Uhr, Treffpunkt VHS-Biogarten Thurner Hof, Köln-Dellbrück, Ende gegen 17.15 Uhr, 8 Euro pro Teilnehmendem, Anmeldung für die Veranstaltung T-129910 bei der VHS Köln: 0221 / 221-25990 oder unter www.stadt-koeln.de/vhs/

Von Mönchen, Schwarzbier und Hügelgräbern

Ein Herbstspaziergang durch den Knechtstedener Busch

Heute ist Knechtsteden ein Kloster, eine Schule, ein Kulturzentrum mit viel, viel niederrheinischer 'Gegend' drumherum. Das allein könnte ja schon reichen, – es ist noch viel mehr zu entdecken: mittelalterliche Architektur und Malerei, eine wechselvolle Geschichte, in der die offene Lage strategisch nicht immer günstig war, Wundergeschichten von einem eigensinnigen Marienbild und verborgenen Goldtöpfen – und der Rest eines rheinischen Bruchwaldes, der sorgsam gepflegt wird. Genug für einen halben Tag, den müde Wanderer mit dem einzigen Schwarzbier der Gegend beschließen können.

Samstag, 13. Oktober,
Beginn 14 Uhr, Treffpunkt Bushaltestelle Knechtsteden, Dormagen-Knechtsteden, Ende gegen 19 Uhr, 15 Euro pro Teilnehmendem, Anmeldung bei den Stadtspaziergängen bis 30. September per Telefon 0221 - 81 36 88 oder Fax 0221 - 81 36 98 oder per Mail: info@stadtspaziergaenge.com



Wenn Sie Köln erkunden, einen Geburtstag anders gestalten wollen oder ein originelles Geschenk suchen, rufen Sie mich einfach an. Gemeinsam planen wir dann Ihren ganz persönlichen Stadtspaziergang und auf Wunsch auch einen individuellen Gutschein.

